

Kommunale Wärmeplanung in Torgau Zweiter Bürgerdialog

Katrin Ehrlicher, Hanna Weikert,
Louisa Martin
17.06.2025

Engineering for a Better Tomorrow.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Agenda

Einleitung Stadt Torgau

Impulsvortrag Kommunale Wärmeplanung (seecon Ingenieure GmbH)

Zeit für Fragen

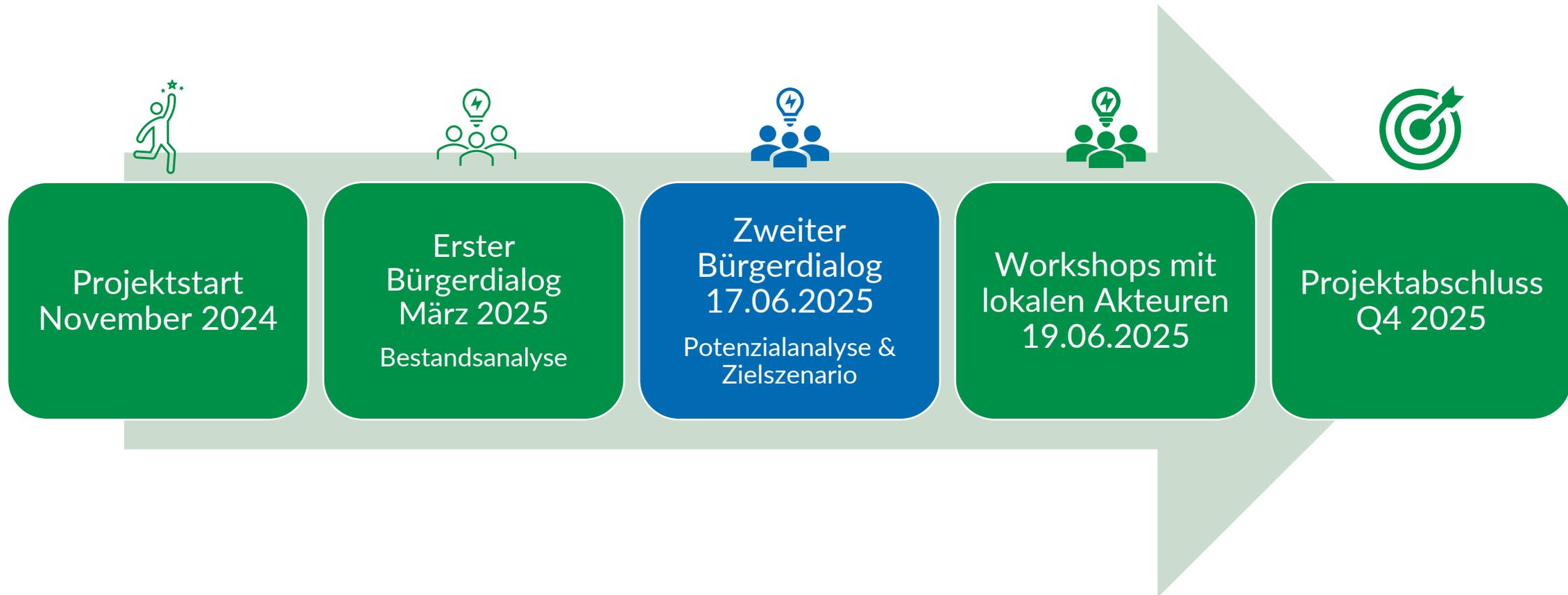
Pause

Informieren & Mitmachen

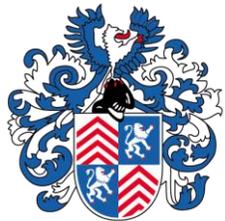
Zusammenfassung & Ausblick

Einleitung Bürgermeister

Kommunale Wärmeplanung – strategisches Planungsinstrument für Torgau



Unsere Motivation



Kommunen bei der
Energiewende individuell
mit Fachwissen
unterstützen



Identifikation von vor Ort
realisierbaren Maßnahmen
zur Erreichung der
Klimaziele

Ganzheitliche Analyse
des Bestands und der
Potenziale vor Ort



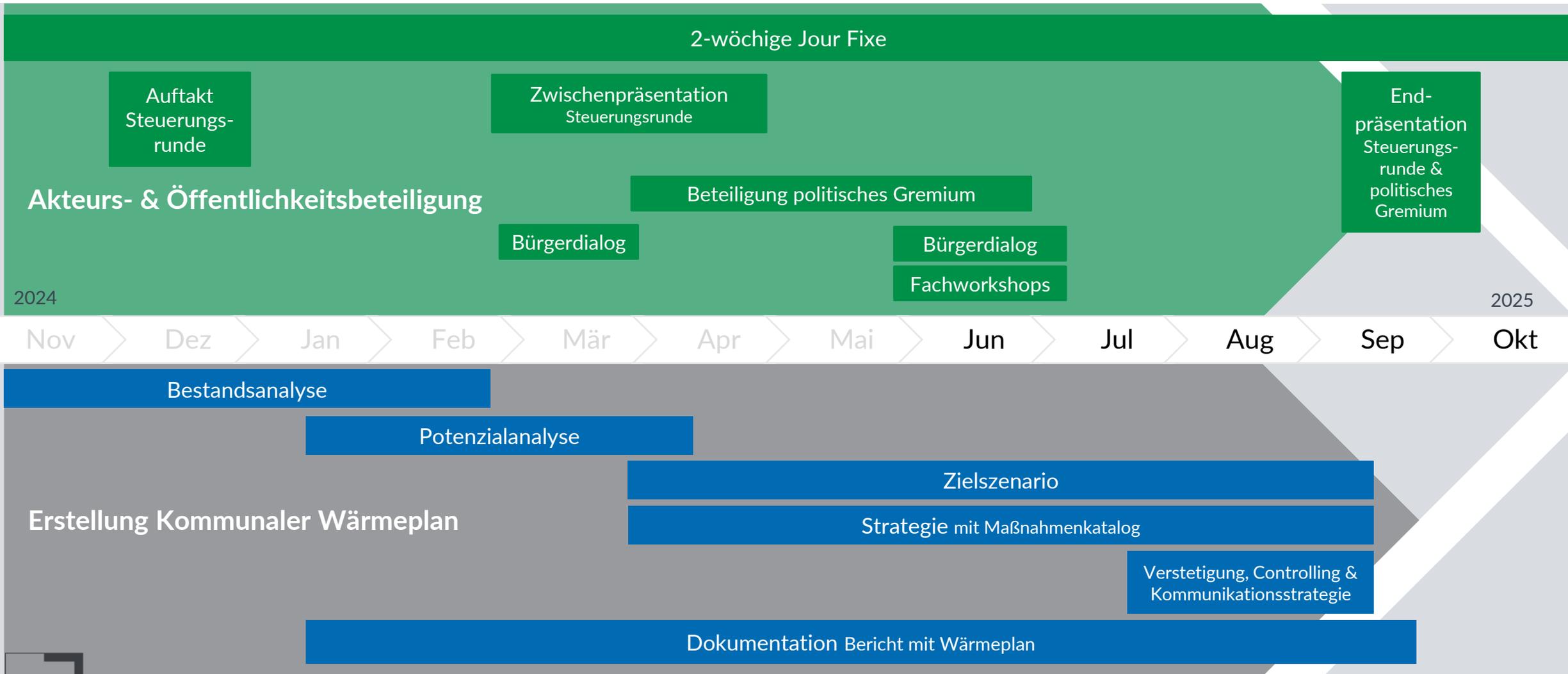
Akteursbeteiligung als
integraler Bestandteil einer
umsetzungsorientierten
Wärmeplanung



Rückblick

Kommunale Wärmeplanung bisher...

Projektzeitplan (Stand 04.06.2025)



Ausgangslage der Wärmeversorgung in Deutschland



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

75 % der Heizungen in Deutschland werden noch mit **Erdgas oder Heizöl** betrieben. Das **Gebäudeenergiegesetz (GEG)** regelt verbindlich den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungsanlagen.

ZIEL

Eine Wärmeversorgung die planbar, kostengünstig und stabil ist.

Warum ist eine klimaneutrale Wärmeversorgung wichtig und welche Möglichkeiten gibt es?

- stärkt den Klimaschutz
- verringert die Abhängigkeit von Energieimporten
- schützt Verbraucherinnen und Verbraucher vor Preissteigerungen bei fossiler Energie

! Der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen wird gefördert.



Biomasseheizung



Wärmepumpen



Stromdirektheizung



**Anschluss an ein
Wärmenetz**



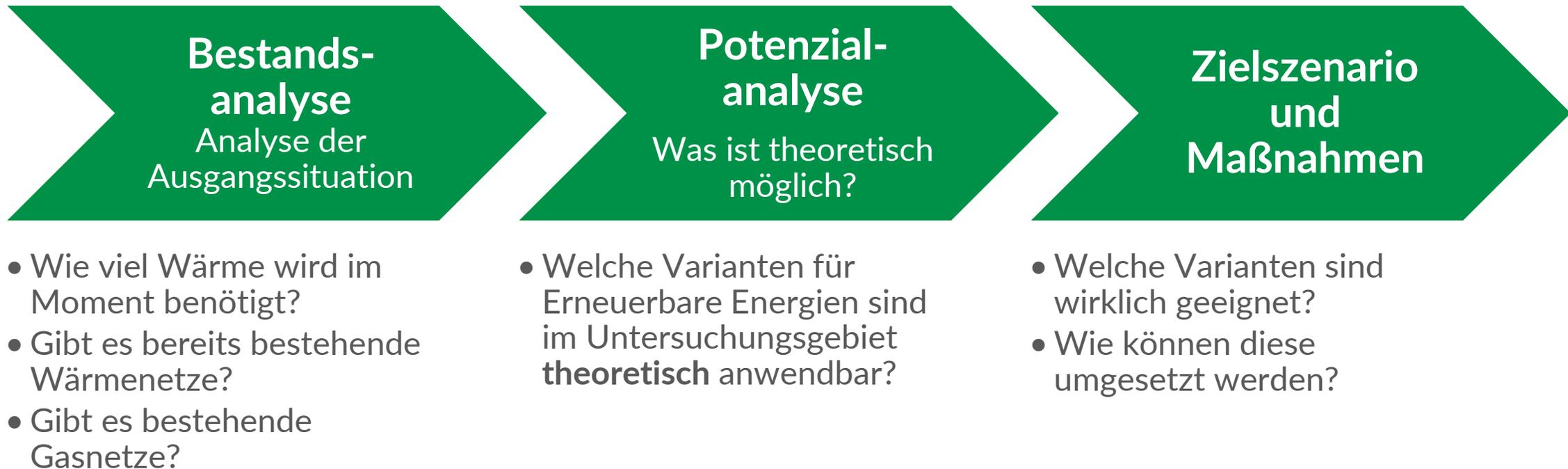
**Heizung auf Basis von
Solarthermie**



Hybridheizungen*

*Jede Kombination von Technologien, die mindestens 65 % Erneuerbare Energie nutzt.

Ablauf der Kommunalen Wärmeplanung

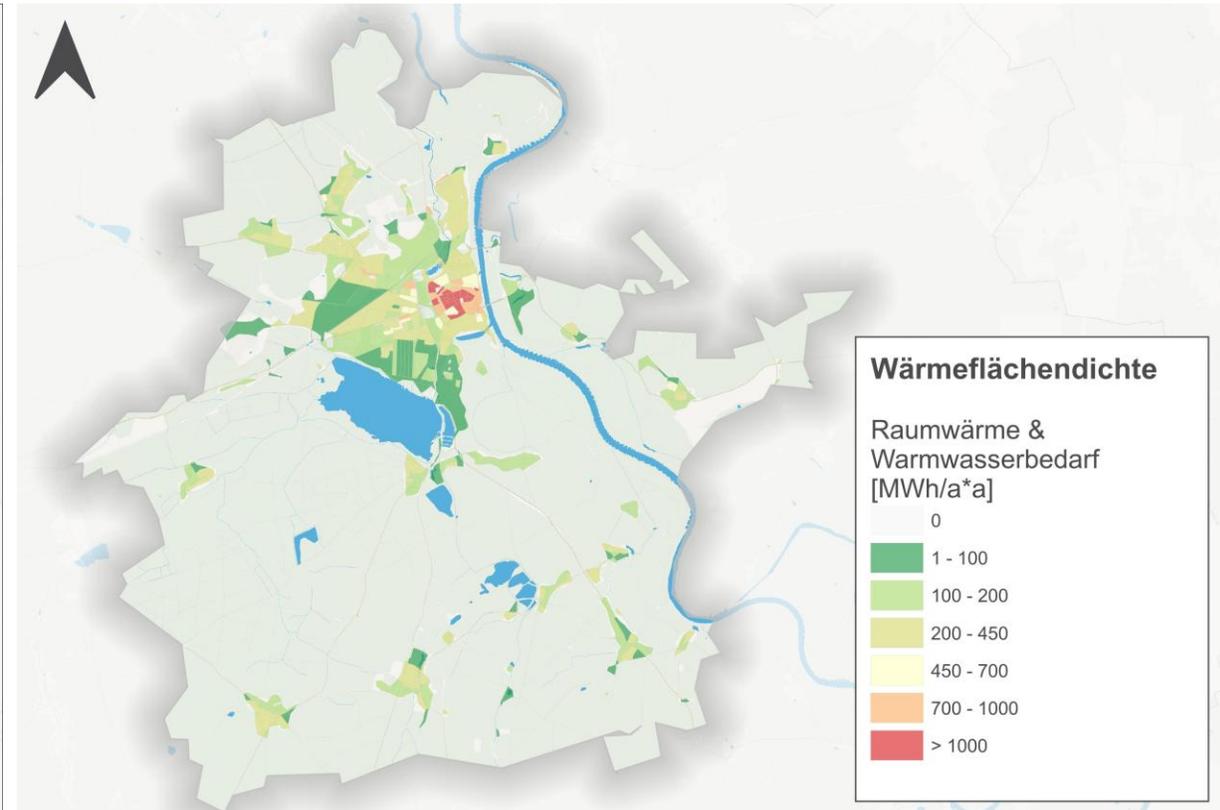
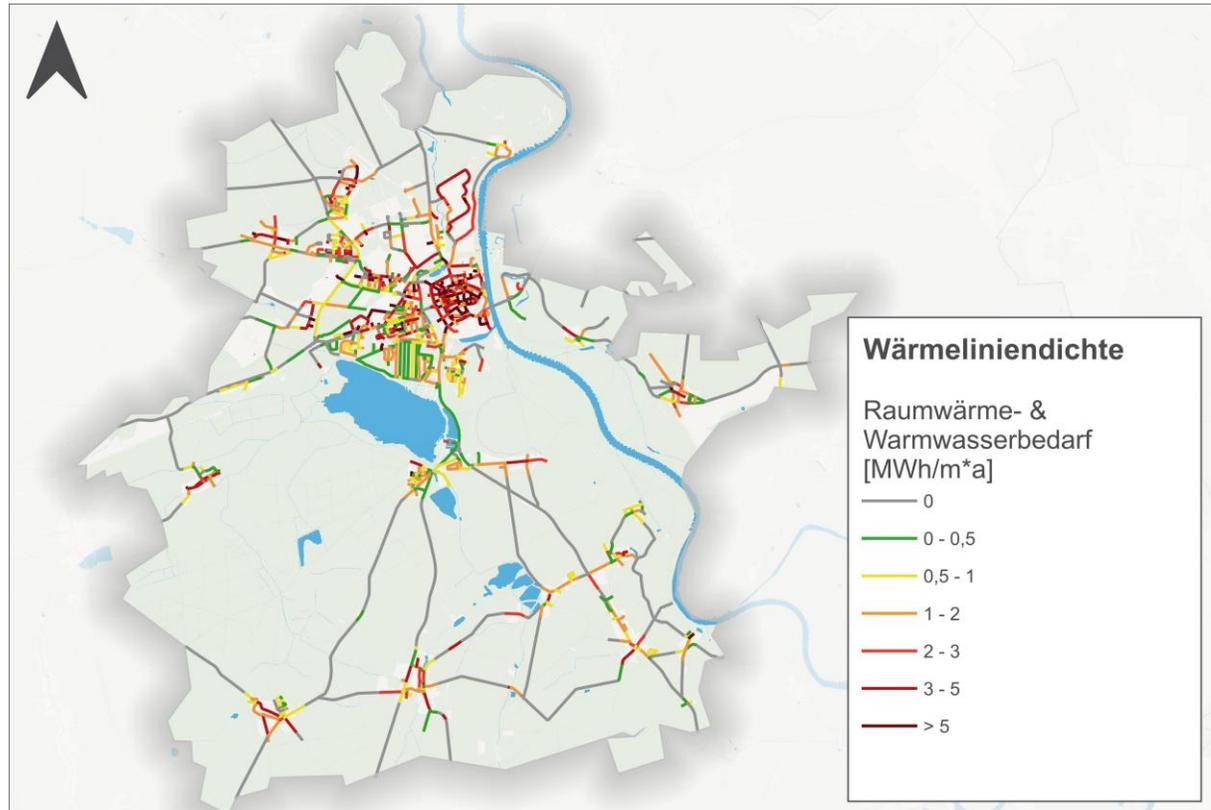


Drei Möglichkeiten für Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien

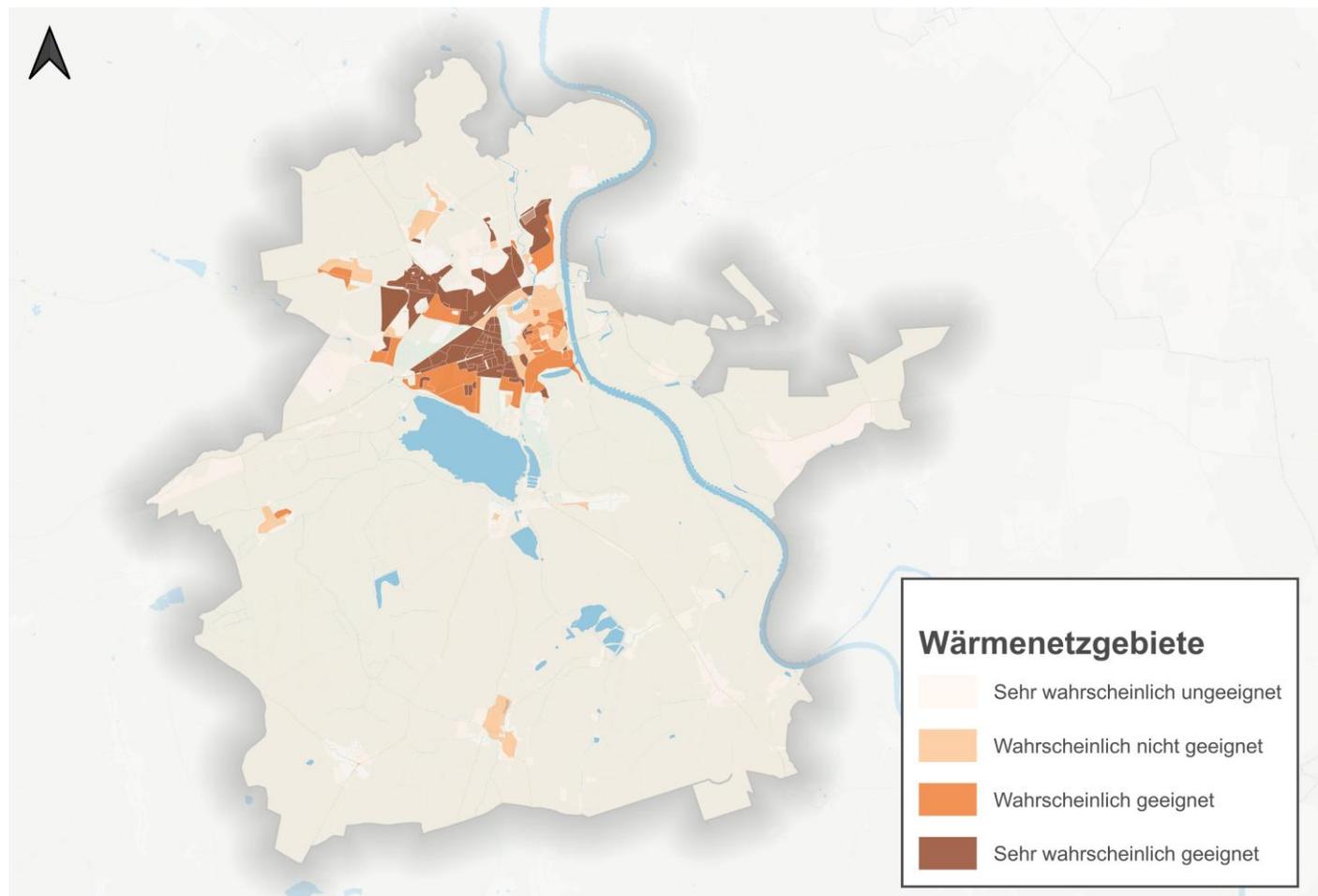
Erste Option **WÄRMENETZ**

Wärmenetzpotenziale

Wärmelinien- und Wärmeflächendichte

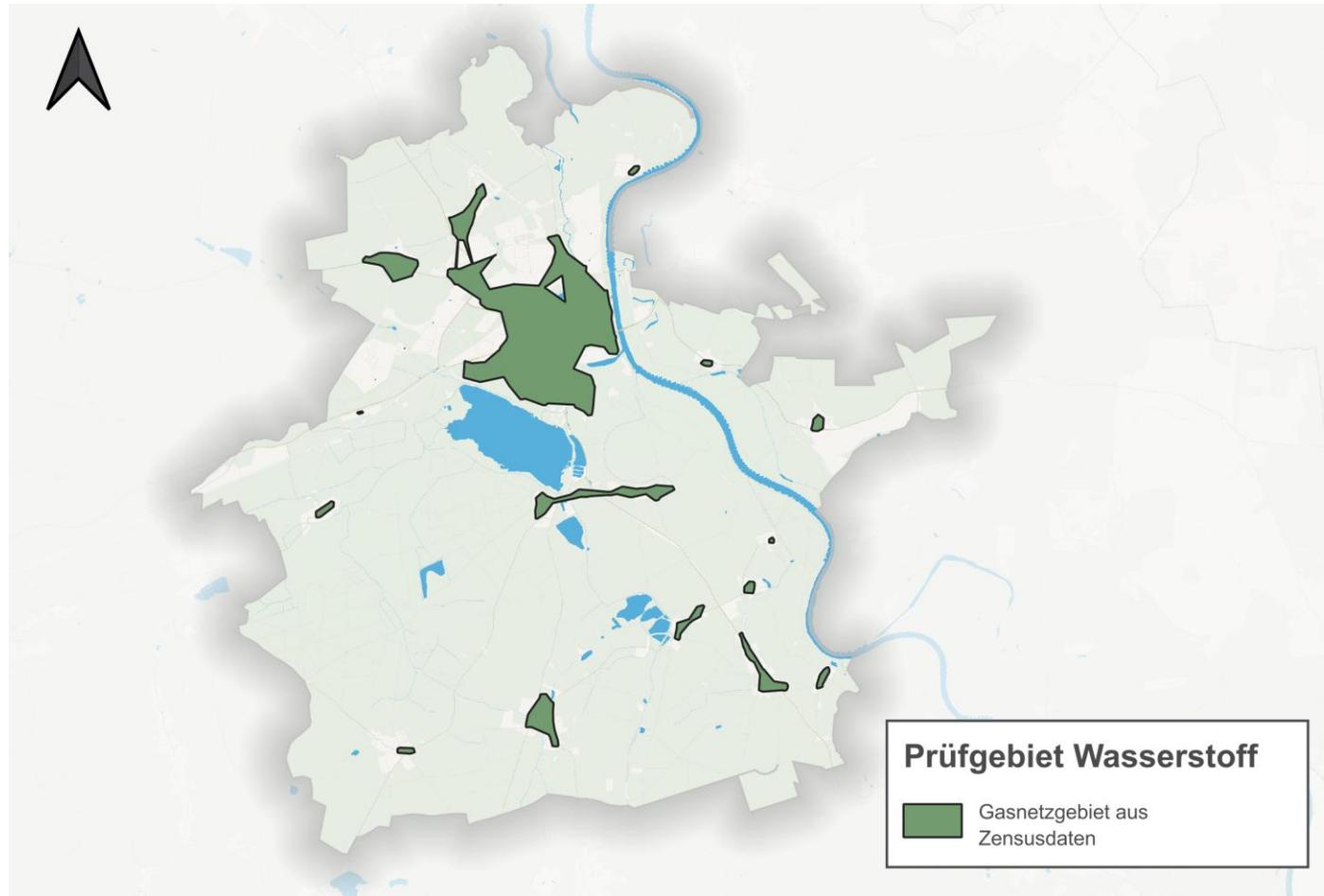


Voraussichtliche Eignung Wärmenetz



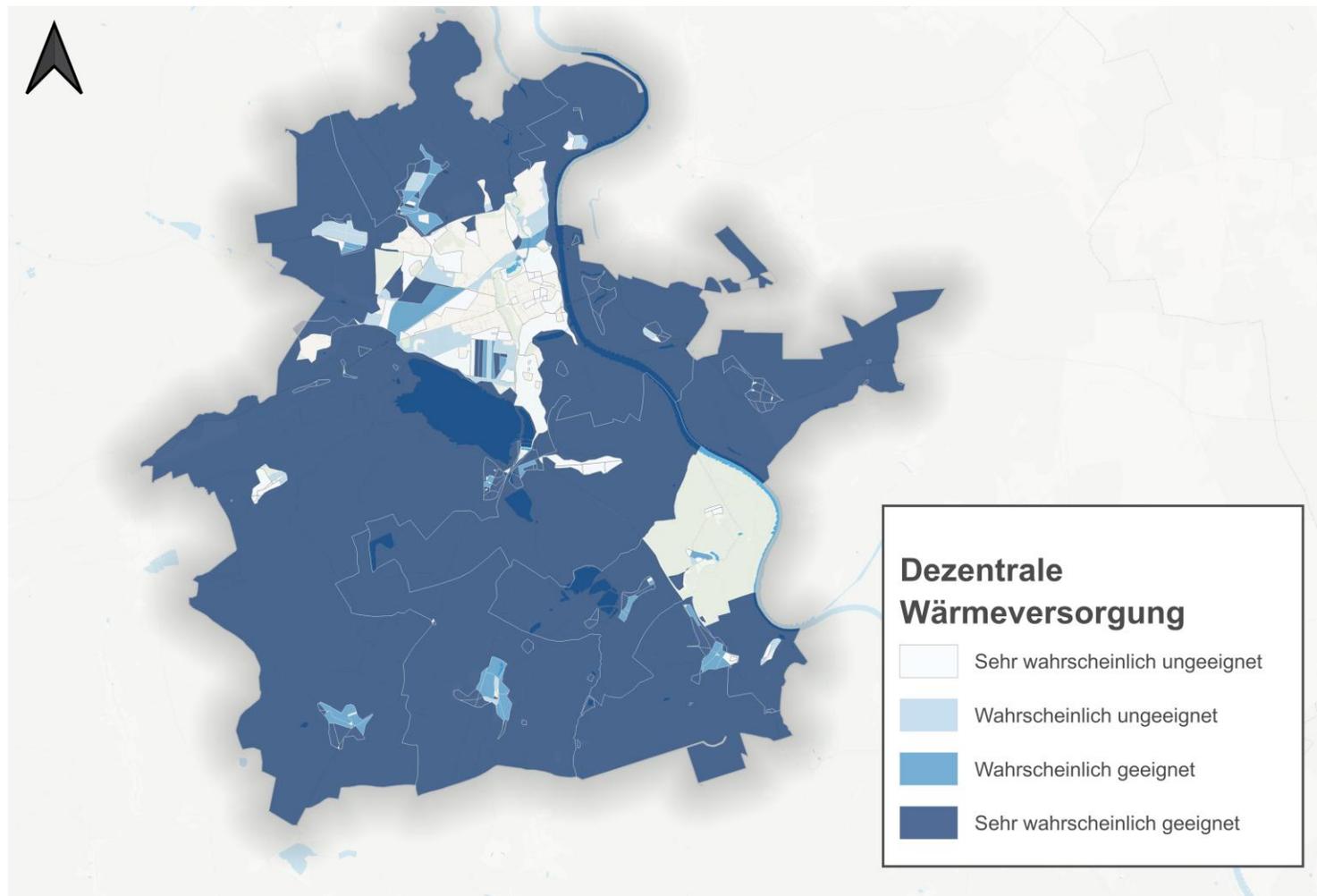
Zweite Option **WASSERSTOFFNETZ**

Prüfgebiet Wasserstoffnetz



Dritte Option **INDIVIDUELLE UMSETZUNG**

Voraussichtlich Eignung Dezentrale Wärmeversorgung



Welche Möglichkeiten bestehen grundsätzlich?



individuell



Reduktion des
Wärmebedarfs



Photovoltaik und
Solarthermie Dachflächen



Luft- und
Grundwasserwärmepumpen



Erdsonden
Erdkollektor



Biomasse

gemeinschaftlich



Solarthermie Freiflächen



Erdsondenfeld
Erdkollektorfeld



Biomasse



Aquathermie (Seen, Flüsse, Grubenwasser)



Abwärme



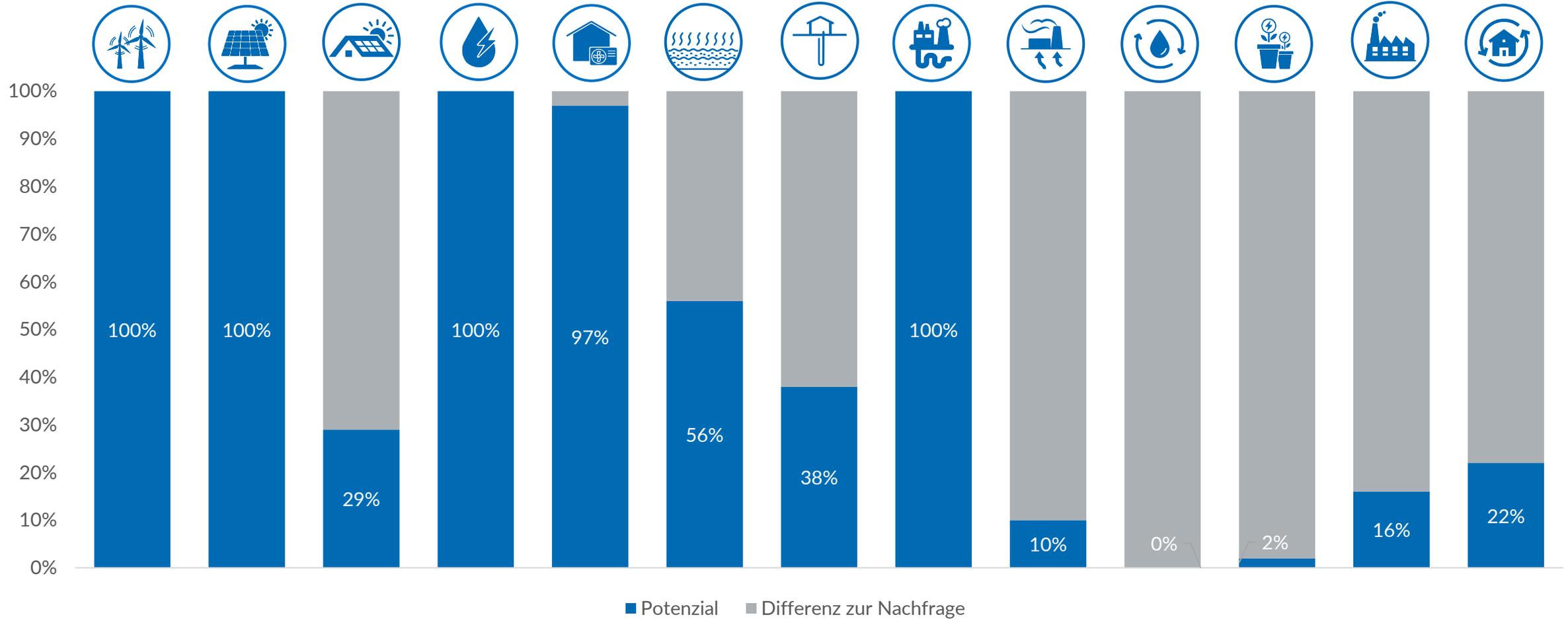
Wasserstoff

WebGIS – Live Demo

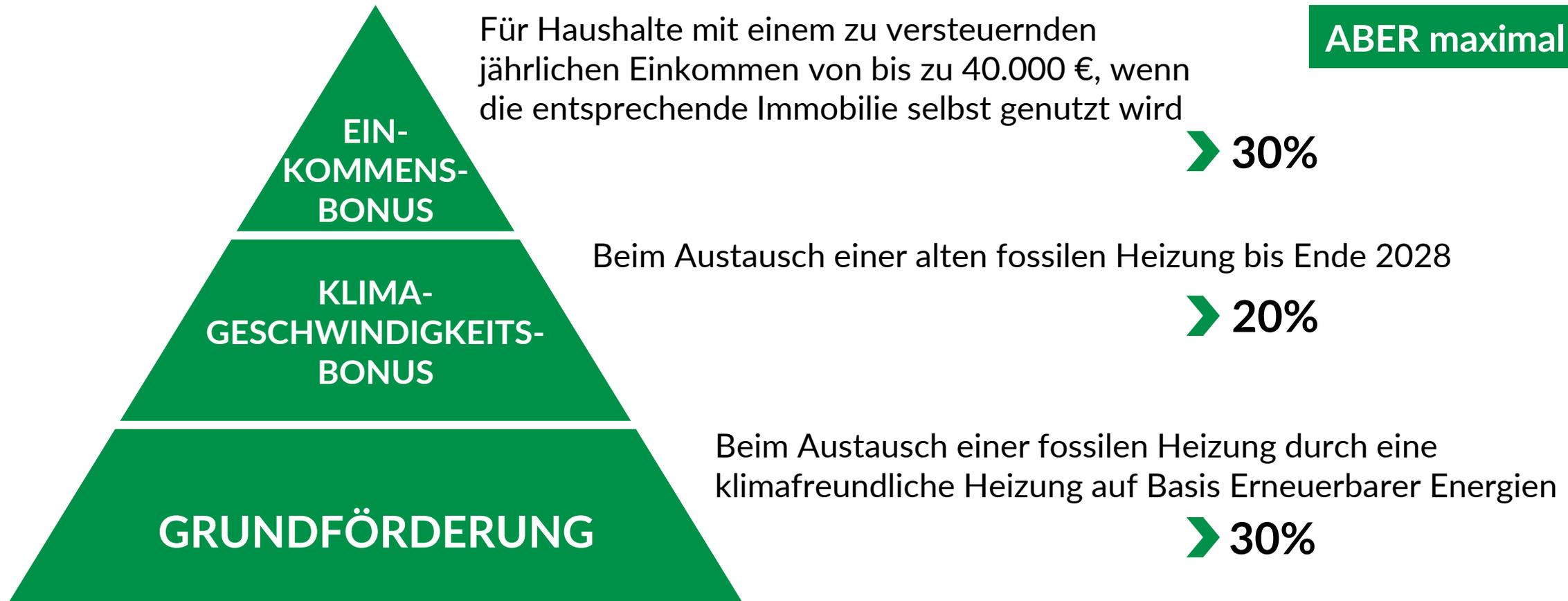
Ergebnisse Potenzialanalyse



Ergebnisübersicht Potenziale

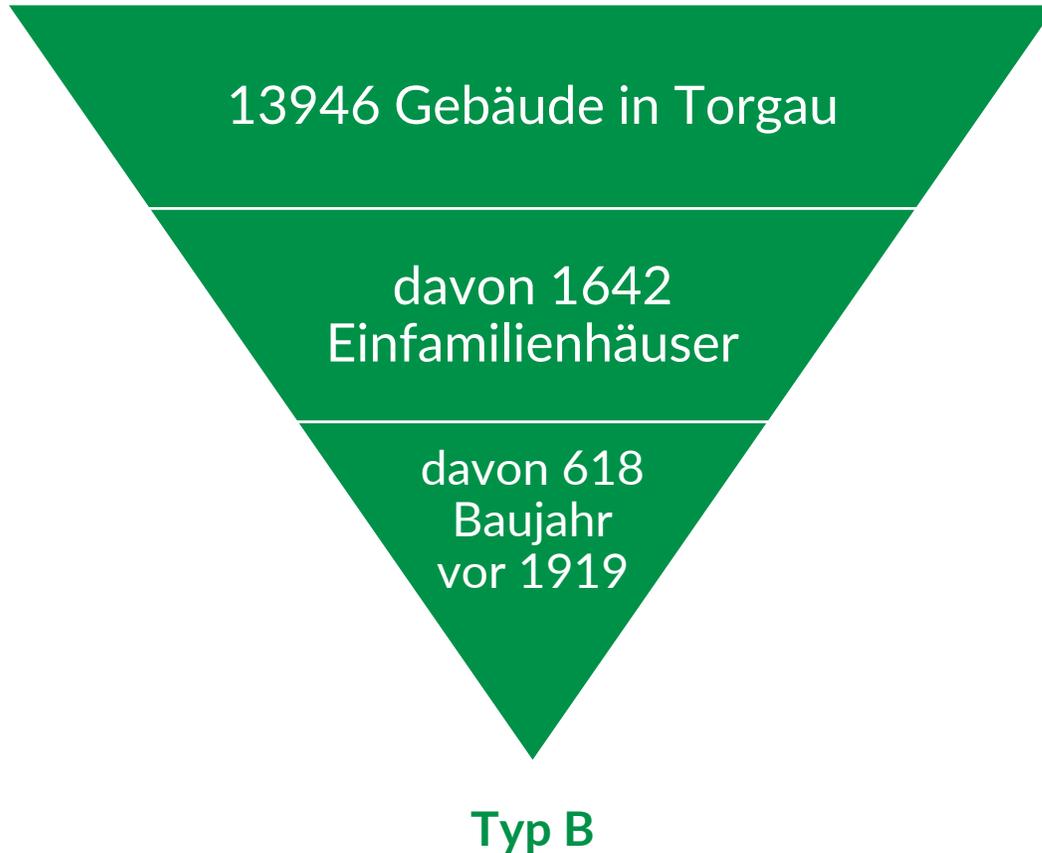


Förderungen für den Heizungstausch



Wärmeversorgung - Beispiel Typologiesteckbrief

Analyse der Gebäudetypen vor Ort



Referenzgebäude für Typ B



Wärmeversorgung - Beispiel Typologiesteckbrief

Empfohlene Wärmeversorgungsarten nach Score-Bewertung

-  Luft/Wasser Wärmepumpe mit Photovoltaikanlage
-  Erdgasheizung mit Umstellung auf Wasserstoff (nur bei bestehendem Gasanschluss)
-  Luft/Wasser Wärmepumpe
-  Biomasse



Die dargestellten Heizungssysteme stellen eine allgemeine Empfehlung dar und basieren auf den aggregierten Daten aller Gebäude im Untersuchungsgebiet.
Eine individuelle Prüfung je Gebäude ist unverzichtbar!



Zeit für Ihre Fragen...

Informieren & Mitmachen

Zeit zum Mitmachen

Ziel

- Ihre Fragen und Anregungen zur Wärmewende in Torgau sammeln

Informations- & Mitmachtische

- Stadtwerke Torgau
- Mitnetz
- Verbraucherzentrale
- Seecon



Fotos: Franziska Frenzel

Zusammenfassung und Ausblick

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gibt es noch Fragen?
Wir sind gerne Ihre
Ansprechpartner*innen!

Engineering for a Better Tomorrow.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

